

50. JAHRGANG
DONNERSTAG
13. Juli 2017
NUMMER 28

„donnerstags“

AMTSBLATT DER STADT
FRIDINGEN a.d.D.

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78567 Fridingen a.D. Internet: www.fridingen.de, e-mail: Stadtverwaltung@fridingen.de Verantwortlich für den Inhalt:
Herr Bürgermeister Stefan Waizenegger oder dessen Vertretung im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e. K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de



Fanfarenzugkonzert in der Naturbühne Steintäle in Fridingen.

Mit den Fanfarenzügen Boll, Radolfzell und Fridingen

Samstag, 15. Juli 2017, 19.30 Uhr, Eintritt frei

Bei schlechtem Wetter fällt das Konzert aus.



Kinderferienprogramm 2017

Auch in diesem Jahr hat die Stadtverwaltung zusammen mit den Vereinen, Betrieben und freiwilligen Helfern wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Kinderferienprogramm 2017 zusammengestellt.

Los geht's am **Donnerstag, den 27.07.2017** beim Skiclub. Alle Kinder ab 6 Jahre sind ab 14.00 Uhr zu einer Schnitzeljagd rund um die Skihütte eingeladen. Bitte Regenjacke und feste Schuhe anziehen.

Hast Du Lust auf Herausforderungen? Dann bis du beim Kinderferienprogramm am **Freitag, den 28.07.2017** beim TV genau richtig. Hier steigt eine Challenge. Lass Dich überraschen.

Abtauchen heißt es am **Samstag, den 29.07.2017** im Freibad Fridingen. Hier kannst Du beim Schnuppertauchen das Tauchen ausprobieren. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr im Freibad Fridingen. Neoprenanzug, Atemgerät, Druckflasche bringen wir für Dich mit. Falls Du Flossen und Taucherbrille zuhause hast, kannst Du diese gerne mitbringen. Ansonsten werden sie von uns gestellt.

Bei der Bergwacht am **Samstag, den 29.07.2017** erfährst Du alles über die Bergwacht, sie klettert mit Dir in den Felsen des Donautals. Die Ausrüstung wird gestellt.

Beim Gesangverein am **Montag, den 31.07.2017** gestaltet ihr ab 14.00 Uhr bunte Gartentratt-Platten aus Beton. Mit Spiel, Spaß und Gesang wird es sicherlich ein spaßiger Nachmittag. Bitte alte Kleidung mitbringen.

Aktionstag im Künstlerhaus-Scharf-Eck. Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang. Am **Dienstag, den 01.08.2017** ab 14.00 Uhr betrachtet ihr im Scharf-Eck Bilder die unsere Landschaft und unsere Stadt an verschiedenen Tageszeiten und Jahreszeiten zeigen. Bitte Malerkittel und Borstenpinsel mit verschiedenen Stärken mitbringen.

Am **Mittwoch, den 03.08.2017** steht Filzen für die Kleinen auf dem Programm. Hier dürft ihr mit Wolle und Wasser tolle Sachen filzen. **Treffpunkt 14.00 Uhr** beim Kath. Gemeindehaus.

Der Südwestfunk in Stuttgart lädt zu einer Besichtigung ein. Wir fahren am **Montag, den 07.08.2017 um 13.00 Uhr** nach Stuttgart. Hier erfahrt ihr alles über den Südwestfunk. Wir besichtigen ein Hörfunkstudio, ein Fernsehstudio und vieles vieles mehr.

Auf geht's zum Theaterspielen und zum Fanfarenzug am **Mittwoch, den 09.08.2017** ab 14.00 Uhr im Steintäle. Alles rund ums Theaterspielen sowie die Musikinstrumente des Fanfarenzuges sind heute Thema. Erlebt einen interessanten Nachmittag.

Mit Spiel und Spass im Freibad steigt am **Freitag, den 11.08.2017** ein toller Nachmittag mit allerlei Spielen, kleinen Wettkämpfen usw. Das wird ein sportlicher Nachmittag.

Beim Roten Kreuz am **Samstag, den 12.08.2017** erfährst Du alles rund um die Erste Hilfe. Was passiert wenn ich mich verletze, in welchen Situationen kann ich helfen? Die Fahrzeuge des Roten Kreuzes können auch besichtigt werden.

Im Gymnastik-Studio Proline könnt ihr am **Montag, 14.08.2017** viele verschiedene Tanzschritte erlernen die ihr zu Hause nachtanzen könnt. Die erste Gruppe für Kinder von 6 – 9 Jahre trifft sich um **14.00 Uhr** im Gymnastikstudio Proline. Die zweite Gruppe für Kinder von 10-14 Jahre dann ab **15.00 Uhr** im Gymnastikstudio Proline.

Wir spielen Fußballgolf heißt es am **Freitag, den 18.08.2017**. Die Kinder treffen sich um **13.00 Uhr** am Sportheim zur Abfahrt nach Immendingen/Bachzimmern. Dort spielt ihr auf der Anlage Fußball-Golf. Nach der Rückkehr ab 17.00 Uhr gibt es am Sportheim noch Grillwürste und Getränke.

Wasser Marsch heißt es am **Montag, den 21.08.2017 ab 14.00 Uhr** bei der Feuerwehr. Die Kinder ab 10 Jahren können den Frauen und Männer der freiwilligen Feuerwehr über die Schulter schauen und sie kennenlernen. Sie zeigen Euch die Geräte und Fahrzeuge mit denen sie zum Notfall fahren. Natürlich wird auch mit viel Wasser gespritzt.

Wir bauen ein Insektenhotel. Am **Freitag, den 25.07.2017** baut der Schwäbische Albverein mit Euch ein Insektenhotel für Euren Garten. In diesem Hotel können allerei Insekten überwintern oder sich einfach nur wohlfühlen. Das Material wird gestellt. Treffpunkt ist um **14.00 Uhr** an der Albvereins-hütte.

Wir fahren ins Sigmaringer Schloss. Dort machen wir eine Schlossführung mit. Wo wohnten früher Prinzessin und Prinz, wo ist die Waffenkammer, wie lebte man auf einem Schloss. Treffpunkt ist am **Montag, den 28.08.2017 um 12.45 Uhr** an der Sporthalle.

Kannten die Ritter schon Spaghetti mit Tomatensoße? Heute dreht sich alles um das Thema Burgen und ihre Bewohner. All dies erfahrt ihr heute in der Bücherei. **Treffpunkt ist am 29.08.2017 ab 14.30 Uhr.**

Dschungeltour beim SWR in Stuttgart. Der Weg ist das Ziel heißt es heute. Wir erleben den SWR hinter den Kulissen, mal geht es hoch hinaus, mal geht es unter die Erde, hier erlebt ihr den SWR hautnah. Bitte bringt ein Vesper und Getränke mit. Da wir viel laufen werden, sind gute Schuhe zu empfehlen.

Treffpunkt ist am Mittwoch, den 30.08.2017 um 07.45 Uhr an der Sporthalle.

Die Kath. Kirchengemeinde fährt mit Euch am **Freitag, den 01.09.2017** nach Tuttlingen in die evangelische Stadtkirche. Diese feiert in diesem Jahr das 200. Jubiläum. Bei einer interessanten Führung erfahrt ihr alles über diese Kirche. **Treffpunkt ist um 10.00 Uhr** an der Bushaltestelle Bären.

Am **Montag, den 04.09.2017** geht es zur Firma Lawton. Die Firma Lawton zeigt Euch heute ihren Betrieb wie eine Schere entsteht, welche Arbeitsschritte sind nötig, damit am Ende eine fertige Schere entsteht. Probieren es aus. Treffpunkt 14.00 Uhr Firma Lawton im Industriegebiet.

Mit dem Programmpunkt beim Tennisclub geht dann auch schon unser Ferienprogramm leider zu Ende. Der Tennisclub zeugt Euch heute am **06.09.2017 ab 14.00 Uhr** viele tolle und lustige Spiele rund um das Tennisspielen. Das wird ein super Nachmittag.

Einige Angebote sind wie in den vergangenen Jahren aufgrund organisatorischer und rechtlicher Rahmenbedingungen, sowie aus pädagogischer Sicht, erst für Kinder ab einem bestimmten Alter ausgeschrieben und in ihrer Teilnehmerzahl begrenzt. Gehen mehr Anmeldungen ein als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los.

Wir bitten darum immer pünktlich zu den angegebenen Treffpunkten zu kommen und weisen darauf hin, dass den Anweisungen der Aufsichtspersonen bei den einzelnen Veranstaltungen unbedingt Folge zu leisten.

Kannst Du beim Kinderferienprogramm bei einem Programmpunkt bei dem Du Dich angemeldet hast, nicht teilnehmen – bitte auf dem Rathaus Bescheid geben – da wir dann von der Warteliste ein Kind wieder zuteilen können.

Die Anmeldung erfolgt auch in diesem Jahr wieder über das Internet. Über die Internetseite www.fridingen.feripro.de könnt ihr Euch ab

Donnerstag, den 13.07.2017 ab 14.30 Uhr

zu den verschiedenen Programmpunkten anmelden. Die Zusagen erhaltet ihr dann ebenfalls über eine Email.

Für weitere Fragen stehe ich Euch unter der Telefonnummer 07463-837-15 gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Euch ganz viel Spaß beim diesjährigen Kinderferienprogramm 2017.



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst	112		
Allgemeiner Notfalldienst (Klinikum Landkreis Tuttlingen)	116117		
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611		
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212		
HNO Notfalldienst			
Villingen-Schwenningen Tuttlingen	0180 6077211		
	Klinikum Landkreis Tuttlingen	Mo - Fr	18-22 Uhr
	-Gesundheitszentrum Tuttlingen	Sa, So	
	Zeppelinstraße 21	und an FT	8-22 Uhr
	78532 Tuttlingen		
Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum	Sa, So	
	Klinikstr. 11	und an FT	9-21 Uhr
	78052 Villingen-Schwenningen		

IZZ-informiert

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline 0800 / 47 47 800

Die von der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg getragene Patientenberatung per Hotline steht das ganze Jahr über **jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr** gebührenfrei zur Verfügung.

Eigens geschulte Beratungszahnärzte nehmen sich Ihrer Fragen und Probleme rund um Zahn- und Mundgesundheit an. Kostenfreie Zahnarzt-Hotline immer mittwochs von **14 bis 18 Uhr** unter **0800 / 47 47 800**.

Kontakt:

Johannes Clausen

Leiter IZZ

Fon: 0711 / 222 966 -0

Fax: 0711 / 222 966 -20

Mobil: 0171 / 460 2994

E-Mail: PresselZZ@t-online.de

Nachbarschaftshilfe

St. Elisabeth Fridingen e.V.

Einsatzleitung Eva Stehle

Anna-von-Hewen-Saal, Bahnhofstr. 6, Fridingen

Telefon: 07463/2671404

info@nachbarschaftshilfe-fridingen.de

www.nachbarschaftshilfe-fridingen.de

Bürozeiten:

Montag 9.00-10.00 Uhr

Dienstag 9.00-10.00 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer Absprache.

Wohngemeinschaft

St. Elisabeth

Teamleitung Frau Elke Lang

Tel. 07463/9912221

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Fachstelle Sucht bwlv,

Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen

Tel.: 07461-96648-0, Fax: 07461-96648-29,

E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Einen Überblick über die Angebote der Fachstelle erhalten Sie auch auf der Homepage: <http://www.bw-lv.de>

Es besteht auch die Möglichkeit der Email-Beratung: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Fragen Sie auch nach unserer Tabakentwöhnung im Einzelgespräch (für Schwangere oder Raucher/innen mit einer bedrohlichen Erkrankung).

Kath. Sozialstation –Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Einsatzleitung

Frau Christiane Graf

Tel. 07463-7980

Essen auf Rädern,

Nachbarschaftshilfe und

Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Pflegedienst Fridingen

Ambulante Alten –und Krankenpflege,

Tel. 07463/990626

Fachstelle für Pflege und Senioren

Beratungs- und Netzwerkstelle

Wir sind für Sie da:

Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen

Tel.: 07461/92646-02 oder -03

Fax: 07461/9946-02 oder -03

Email: m.thoma@landkreis-tuttlingen.de

oder c.zepf@landkreis-tuttlingen.de

Homepage: <http://www.fps.landkreis-tuttlingen.de>

Hier erhalten Sie einen Überblick über die diversen Angebote.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon: 01 80 3 / 22 25 55 20

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14
78532 Tuttlingen

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Telefonseelsorge

Schwarzwald-Bodensee

78421 Konstanz, Postfach 102138,

Tel.-Nr. 0800/1 11 01 11

Unter dieser Nummer finden sie Tag und Nacht einen Menschen der Ihnen zuhört und bereit ist mit Ihnen über alles zu sprechen was Sie beschäftigt, beunruhigt oder ihnen das Leben schwer macht.

Hospizgruppe Tuttlingen

Begleitung Schwerstkranker und Sterbender

Einsatzleitung Tel. 0173/8160160

www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Phönix

gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Bahnhofstr. 11, 78532 Tuttlingen,

Tel. 07461/770 550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Apotheken:

15.07.2017

Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 49, Tuttlingen

16.07.2017

Apotheke Mühlheim, Tuttlinger Str. 4
Wartenberg-Apotheke Geisingen, Hauptstr. 12

Tagesaktuelle Notdienstinformationen zu den Apotheken erhalten Sie auch auf der Homepage <http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder kostenfrei aus dem Festnetz unter der Nummer 0800/0022833

Vertretungen und Öffnungszeiten während der Urlaubszeit 2017:

Hausarztpraxen

Elmar Lischerong	10.07. bis 21.07. geschlossen	Tel. 07463 234
Dr. Kroczek	27.07. bis 11.08. geschlossen	Tel. 07463 7676
Gemeinschaftspraxis Drs. Kappeler	31.07. bis 11.08. geschlossen	Tel. 07463 1211
Dr. Olpp	31.07. bis 18.08. geschlossen	Tel. 07463 990050
Gemeinschaftspraxis Dr. Lux/ Dr. Schletterer	14.08. bis 01.09. geschlossen	Tel. 07463 8566

In dieser Zeit übernehmen jeweils die anwesenden Ärzte die Vertretung der anderen.

Apotheken



St. Anna Apotheke
Tel. 07463 413
31.07. bis 19.08.2017
geschlossen



Apotheke Mühlheim
Tel. 07463 372
Durchgehend für Sie da.



Apotheke Neuhausen
Tel. 07467 94940
Durchgehend für Sie da.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub!
Ihre Apotheken- und Praxisteams

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Fridingen

Montag:	08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag:	08:00 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 11:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie gerne einen Termin vereinbaren.
Bürgerbüro Tel. 07463/837-14 oder
Tel. 07463/837-0

Letzte Sitzung des Bauausschusses vor der Sommerpause

Die letzte Sitzung des Technischen Ausschusses vor der Sommerpause findet bei Bedarf am 24. Juli 2017 statt. Bitte beachten Sie dies, falls Sie noch vor der Sommerpause ein Baugesuch zur Bearbeitung vorlegen möchten.

In diesem Fall muss uns Ihr Baugesuch bis spätestens **Montag, 17.7.2017** vollständig vorliegen.



Veranstaltungen und Termine

- 13.07.2017 Schulentlassfeier
GMS Obere Donau
- 14.07.2017 „Ein Sommernachtstraum“
Naturbühne Steintäle
- 14.07.2017 Ausschusssitzung + Monatsversammlung Vogelfreunde
- 15.07.2017 „Das Dschungelbuch“
Naturbühne Steintäle
- 15.07.2017 Ganslachenfest
Vogelfreunde
- 15.07.2017 Konzert Fanfarenzug
- 15.07.2017 Wanderung Sportverein AH
- 16.07.2017 „Das Dschungelbuch“
Naturbühne Steintäle
- 16.07.2017 „Ein Sommernachtstraum“
Naturbühne Steintäle
- 18.07.2017 Altgymnastik Rotes Kreuz
- 19.07.2017 „Das Dschungelbuch“
Naturbühne Steintäle
- 21.07.2017 „Ein Sommernachtstraum“
Naturbühne Steintäle
- 22.07.2017 „Ein Sommernachtstraum“
Naturbühne Steintäle
- 23.07.2017 Wanderung
Schwäbischer Albverein
- 23.07.2017 „Das Dschungelbuch“
Naturbühne Steintäle
(zwei Vorführungen)
- 24.07.2017 Gemeinderatssitzung
- 25.07.2017 Café Vogelsang
- 25.07.2017 Bauernmarkt
- 25.07.2017 „Das Dschungelbuch“
Naturbühne Steintäle
- 26.07.2017 „Das Dschungelbuch“
Naturbühne Steintäle
- 28.07.2017 „Ein Sommernachtstraum“
Naturbühne Steintäle
- 28.07.2017 Schlossfest
- 29.+30.07.17St. Annafest

Sommerpause

Gemeindemitteilungsblatt donnerstags

Bitte beachten Sie dass in der Kalenderwoche 30 (27.07.2017) das letzte donnerstags vor der Sommerpause erscheint.

Das nächste Gemeindemitteilungsblatt nach der Sommerpause erscheint dann wieder in der Kalenderwoche 34 (24.08.2017). Redaktionsschluss wie gewohnt am Montag, den 21.08. um 16.00 Uhr per Email, für die Ortsreporter Dienstag, 22.08. um 08:15 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!



Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Am 13.07. Georg Böcker, Am Talblick 2 zum 75. Geburtstag



Mitteilungen des Bürgermeisters

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Schwarz, Tel. 837-11 um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.



Kulturelles



Museum
Oberes Donautal
Mühlheim
Vorderes Schloss
Fridingen
Ifflinger Schloss

Ausstellung über den „Scharf-Eck-Kreis“

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Künstlerhauses Scharf Eck zeigt die Hans-Bucher-Stiftung im Ifflinger Schloss vom 16. Juli bis 27. August eine Ausstellung über den so genannten „Scharf-Eck-Kreis“. Hierbei handelte es sich um einen Kreis musisch und künstlerisch begabter junger Leute, die sich in den 1970er Jahren bei Hans Bucher einfanden. Bucher besaß die große Begabung, junge Menschen an die Kunst heranzuführen, ihre besonderen Fähigkeiten zu entdecken und zu fördern. Gemeinsam zog man hinaus in die Landschaft, um unter freiem Himmel und im Wechsel des Lichts das eigene Sehen und bildnerische Gestalten zu üben. Ausgedehnte Wanderungen durchs Donautal oder in den Hegau und sogar eine gemeinsame Italienreise wurden unternommen.

Wesentlich für das Zustandekommen des Kreises war Buchers Freundschaft zu **Wolfgang Gellert** (* 1950 in Neuenhaus in Niedersachsen, aufgewachsen in Mühlheim a.D.), der 1969 als Malergeselle bei Hans Bucher einzog. Über ihn kamen **Eduard Deschner** (* 1955 Mühlheim a.D.) und **Norbert Lewald** (* 1950 Fridingen a.D.) ins „Scharf Eck“, die ihrerseits **Matthias Deschner** (* 1958 Mühlheim a.D.) und **Dieter Weiss** (* 1952 Esslingen) nach sich zogen.

1976 kam **Siegfried Kossack** (* 1959 Mühlheim a.D.) hinzu, der bei Hans Bucher eine Ausbildung im Mal- und Lackierhandwerk absolvierte und auch später sein Mitarbeiter blieb. Schließlich ergab sich ein enger Kontakt zu der in Buchheim lebenden Cousine von Hans Bucher, **Pauline Wohnhas** (* 1921 Fridingen a.D., + 1999), die in den 1970er Jahren – angeregt durch den künstlerischen Dialog mit dem „Scharf Eck-Kreis“ – ihre lange vernachlässigte künstlerische Produktion wieder aufnahm. Eine Ausstellung in Mühlheim a.D. präsentierte 1980 die Ergebnisse der Jahre gemeinsamer Schaffensphasen, „in denen jeder für den anderen wichtig wurde, wichtig als Anreger, Kritiker, Freund und Berater“, stets getragen von der stillschweigenden Voraussetzung, „den anderen in seiner Eigenart anzuerkennen und ihn als Bereicherung zu erfahren“ (Norbert Langholz).

Einige Mitglieder dieser kleinen Künstlerkolonie haben erst im Scharf Eck zu eigenständigem künstlerischen Schaffen gefunden; die meisten sind bis heute als Künstler, Kunsthandwerker oder Restauratoren tätig. Die Ausstellung zeigt weitgehend Werke aus dem Fundus der Hans-Bucher-Stiftung, die zur Zeit des Scharf-Eck-Kreises in den 1970er Jahren entstanden sind. (Öffnungszeiten: sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr).

Öffnungszeiten:

Sonntags 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 07463/837-28, Museumsleiter Dr. Armin Heim, Di-Do). Eintritt frei.



ScharfEck

DAS KÜNSTLERHAUS IN FRIDINGEN

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 14.00 – 18.00 Uhr.
Führungen nach Vereinbarung
(Tel. 07463/837-28).

Ticketbox

Karten für verschiedene Veranstaltungen sind hier erhältlich:
Stadthalle Tuttlingen
Angerhalle Möhringen
Franziskaner Konzerthaus
Theater am Ring und Theater
Capitol in Villingen-Schwenningen
Konzerthaus Trossingen
Haus des Bürgers in Bad Dürkheim

Sie erhalten auch Gutscheine für die Ticketbox im Rathaus Fridingen

Die Programme liegen im Foyer des Fridinger Rathauses aus.

Einkaufs-Gutschein - Stadt Fridingen

Der Einkaufsgutschein unter dem Motto

„Kauf im Ort - Fahr nicht fort!“ ist auf dem Bürgerbüro der Stadt Fridingen erhältlich und kann bei allen an dieser Aktion teilnehmenden Geschäften, Gaststätten etc. eingelöst werden.

Folgende Bücher können im Bürgerbüro erworben werden:

Bildband Fridingen	10,00 €
Der Eck-Xaver	15,00 €
Ausstellungskatalog	
Franz Xaver Bucher	8,00 €
Alfons Epple	10,00 €
Das Künstlerhaus „Scharf Eck“	5,00 €
Hans Bucher	18,00 €
Jubiläumsbuch	
1150 Jahre Fridingen	15,00 €
Reinhard Bucher	15,00 €
Versch. Postkarten mit Motiven von Hans Bucher	0,50 €



Mülltermine

Restmüll:	14.07.2017
Windeltonne:	14.07.2017
Biomüll:	14.07.2017
Papiertonne:	28.07.2017
Werttonne:	07.08.2017

Grünschnittabfuhr jeden Samstag von 10.00-11.30 Uhr beim Dreschschuppen

Betreiber der Grünschnittsammelstelle ist im Auftrag des Landkreises Tuttlingen der Maschinenbetriebsring Tuttlingen-Stockach. Der Grünschnitt kann samstagsvormittags von 10.00 - 11.30 Uhr abgegeben werden. Die Ablagerung und Entsorgung unter der Woche ist nicht gestattet. Wir bitten dringend darum, sich an die Bestimmungen zu halten und den Grünschnitt lediglich am Samstagvormittag anzuliefern.

Wertstoffhof Mühlheim:

Mittwoch und Freitag 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Weitere Infos zum Thema Müll:

Abfallberatung, Tel. 07461-926 3400, Fax 07461-926 99 3400,
E-Mail abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de oder im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de

Landratsamt Tuttlingen
Dezernat 3
Amt für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen
Bahnhofstr. 100
78532 Tuttlingen
Abfallberatung Tel 07461-926 3400

Kommunale Notizen

In seiner letzten öffentlichen Sitzung beschäftigte sich der Gemeinderat mit einer ausführlichen Tagesordnung:

Vorstellung des Projekts „Erlebnis Donauversinkung/Donauversickerung“ durch die Donaubergrland GmbH

Hierzu konnte Bürgermeister Waizenegger mit Walter Knittel, den Geschäftsführer der Donaubergrland GmbH, begrüßen. Mittels einer digitalen Präsentation informierte dieser den Gemeinderat über das mittlerweile angelaufene Projekt „Erlebnis Donauversinkung / Donauversickerung“, das im vergangenen Jahr von der Donaubergrland GmbH in Kooperation mit dem Landkreis angestoßen worden ist.

Dieses bedeutende Naturerlebnis, so Walter Knittel in seinen Ausführungen, ist weltweit einmalig und wird als geologische Erscheinung von international einzigartiger Bedeutung eingeordnet. Unter den Experten, wie auch den fachkundigen Forschern gilt es als ein absolutes geologisches „High-light“ und ist als außergewöhnliche Attraktion besonders eng mit den Gemarkungen Immendingen, Möhringen und Fridingen verbunden. Es ist in der Tat sehenswert, wenn der europäischste aller Flüsse, im weltweit größten Höhlensystem versinkt und erst wiederum in der Kilometer entfernten Aachquelle - im sog. Aachtopf - zu Tage tritt. Bisher wird dieses eindrucksvolle Phänomen lediglich in der einschlägigen wissenschaftlichen Fachliteratur und heimatkundlichen Forschung, abseits einer breiten Öffentlichkeit, publiziert und beschrieben. Im Gegensatz zur regionalen Höhlenerforschung, erfährt diese geologische Einmaligkeit trotz aller lokaler Bemühungen noch eine weitestgehend geringfügige Beachtung. Dabei hat sich gerade in letzter Zeit mit den touristischen und kommunalen Initiativen entlang der Jungen Donau auch das mediale Interesse an der Donauversinkung/ Donauversickerung zwischen der Donauquelle in Donaueschingen und dem Durchbruchstal der Donau bei Fridingen ganz deutlich und wahrnehmbar erhöht. Und so bieten die Versinkung-/Versickerungsstellen denn auch ein enormes Potenzial, diese Besonderheit als Alleinstellungsmerkmal und überregional bedeutendes Naturphänomen nicht allein nur für die betroffenen Kommunen, sondern auch für den Landkreis und die gesamte Region Donaubergrland einmal umfassend herauszuarbeiten.

In einem ersten Schritt soll nun ein Handlungskonzept entwickelt werden, mit der Zielsetzung dieses besondere Naturerlebnis didaktisch-wissenschaftlich aufzubereiten, sowie Maßnahmen für eine angemessene touristische Erschließung bzw. Aufwertung dieser geologischen Einmaligkeit zu erarbeiten. Walter Knittel erklärte, dass die Konzeptentwicklung noch Ende des vergangenen Jahres vom Projektträger - der Donaubergr-

land GmbH - ausgeschrieben und vergeben wurde. Hierbei fiel die Wahl auf das renommierte Fachbüro Kohl & Partner Stuttgart mit Sitz in Schwäbisch Gmünd. Zusätzlich wurde für den Projektprozess ein Lenkungskreis eingerichtet, der aus Vertretern des Landkreises, der Donaueggen GmbH, den beteiligten Kommunen sowie örtlichen Fachexperten besteht. Insgesamt sind 40.000 Euro für dieses Vorhaben vorgesehen, wobei die Konzeption über den Naturpark Obere Donau zur Hälfte förderfähig ist. Die verbleibenden Komplementärmittel sind durch den Landkreis und die beteiligten Kommunen aufzubringen. Mit Abschluss der Konzeptentwicklung werden die erarbeiteten Ergebnisse, wie auch die gewonnenen Ideen dann im Gemeinderat präsentiert. Konkrete Umsetzungsmaßnahmen, um an Ort und Stelle bestmöglich diese landschaftlich und geologische Einmaligkeit vermitteln zu können, würden dann in einem folgenden Schritt beraten und entschieden.

Nach einem kurzen Austausch und einzelnen Stellungnahmen zu diesem interkommunalen Projekt zwischen dem Landkreis und den beteiligten Kommunen nahm der Gemeinderat vom gegenwärtigen Sachstandsbericht der Donaueggen GmbH Kenntnis. Einheitlich wurde das vorgestellte Konzept für gut befunden und dem angeordneten weiteren Vorgehen zugestimmt.

Bauantrag zum Umbau und Restaurierung eines denkmalgeschützten Gebäudes in ein Stadthaus mit drei Ferienwohnungen im 1 und 2 Obergeschoß, sowie einem Café im Erdgeschoß, Flst.Nr. 59, Am Unteren Tor 2

In der Maisitzung konnte die Verwaltung nach längerer Vorbereitungszeit dem Gemeinderat erstmals ein sehr interessantes und aus städtebaulicher Sicht hochwertiges Projekt präsentieren. Damals stellten der Investor und sein Architekt ganz konkrete Überlegungen, sowie bereits sehr weit gediehene Planungen dar, wie sie das historische Gebäude „Am Unteren Tor 2“ restaurieren und einer neuen Bestimmung zuführen möchten. Es handelt sich bei dem Objekt um ein kleines Bürgerhaus mit Wirtschaftsteil aus dem 17. oder sehr frühen 18. Jahrhundert, welches seit rund 10 Jahren leer steht. Das Gebäude wurde an bzw. auf der schon damals sehr ausgedünnten Stadtmauer errichtet, die zu diesem Zeitpunkt nicht mehr in Funktion gewesen sein kann. Zielsetzung des Investors ist es, das denkmalgeschützte Gebäude in ein Stadthaus mit wohnlicher (Ferienwohnungen) und gewerblicher Nutzung (Café mit Außenbewirtung) umzuwandeln. Das Haus „Am Unteren Tor 2“ ist stadt- bildprägend und markiert den Eingang zum historischen Stadtkern Fridingens - dem sog. „süßen Winkel“. Der Gemeinderat begrüßte dieses Vorhaben und war sich darin einig, dass die Verwirklichung dieses Projekts erheblich dazu beitragen dürfte, den historischen Stadtkern weiterhin aufzuwerten.

Für die geplante Nutzungsänderung stand in der Sitzung nun der Bauantrag zur Bera-

tung und Entscheidung an. Der Investor beabsichtigt in den vorhandenen Räumlichkeiten insgesamt drei Ferienwohnungen, sowie ein Café mit Freibewirtung unterzubringen. Zu diesem Zweck soll das Erdgeschoß (EG) und die beiden Obergeschosse (OG) umgebaut werden. Zur Beurteilung der vorhandenen Gebäudesubstanz und Ermittlung der denkmalbedingten Mehrkosten wurden insgesamt vier Gutachten erstellt. Die Bauherrschaft wird die in diesen Gutachten angeregten Sanierungsempfehlungen, v.a. im Hinblick auf die einzelnen Gestaltungselemente, in enger Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden umsetzen. Im Gegensatz zu den inneren Räumlichkeiten, soll die Außenansicht des Gebäudes dagegen in seiner Struktur nahezu unverändert bleiben. Die äußere Fassade, die Dachhaut und die Fenster im Giebelndreieck (DG) werden restauriert. Lediglich eine kleine Rauchabzugsklappe, so die Verwaltung, muss neu in die Dachhaut installiert werden. Nach mehreren Gesprächen, Vor-Ort-Terminen und Abstimmungen mit den Behörden erhielt der Investor für sein Projekt bereits im September 2016 eine entsprechende denkmalschutzrechtliche Genehmigung.

Mangels eines rechtskräftigen Bebauungsplans bemisst sich das Bauvorhaben nach § 34 Baugesetzbuches. Eine entsprechende Beurteilung wurde im Vorfeld der Sitzung durch die Baurechtsbehörde vorgenommen. Entscheidungsbedarf bestand hinsichtlich der Stellplätze, sowie einer gewünschten Außenbewirtung in den Sommermonaten. Aufgrund der geplanten Nutzung sind nach den Bestimmungen der Landesbauordnung die erforderlichen Stellplätze nachzuweisen. Die Bauherrschaft hat hierfür nun einen Befreiungsantrag gestellt, da eine Herstellung dieser Plätze auf dem eigenen Grundstück definitiv nicht möglich ist. Nach den Bestimmungen des § 37 der Landesbauordnung kann eine solche Befreiung für die Stellplätze der Wohnungen erfolgen, wenn bei Ausschöpfung aller Möglichkeiten die Errichtung von Stellplätzen unmöglich oder unzumutbar ist. Im vorliegenden Fall sah die Baurechtsbehörde diesen Tatbestand als erfüllt und damit auch ein Abweichen von der Stellplatzverpflichtung als gegeben an. Dieser Auffassung schloss sich der Gemeinderat an. Anders verhielt es sich bei den benötigten Stellplätzen für die gastronomische Nutzung. Eine Befreiung hiervon ist gesetzlich nicht möglich. Mit Zustimmung der Stadt Fridingen kann die Baurechtsbehörde die Zahlung einer sog. Stellplatzabläse als Kompensation für die nicht mögliche Herstellung dieser Stellplätze zulassen. Dem wurde so auch entsprochen.

Die Bauherrschaft plant das Café mit der Möglichkeit einer Außenbereichsbewirtung. Da das Gebäude selbst vollständig auf den Grenzen steht, kommen eigene Grundstücksflächen somit nicht in Betracht. Nach Erörterung der Gegebenheiten sprach sich der Gemeinderat dafür aus, dass man sich einer Nutzung der angrenzenden städtischen Flächen für die Dauer des Betriebs einer Gaststätte gegen eine Sondernutzungs-

gebühr nicht verschließen möchte. Über die näheren Modalitäten wird die Verwaltung mit dem Investor, vorbehaltlich auch der Abstimmung mit den Behörden, noch eine separate vertragliche Vereinbarung abschließen. Letztlich stimmte der Gemeinderat dem Bauvorhaben unter Einhaltung und Beachtung der denkmalschutzrechtlichen Bestimmungen, sowie der städtischen Gestaltungssatzung zu.

Musikschule Tuttlingen - Anpassung der Entgeltstruktur bei der Musikschule Tuttlingen und Beschlussfassung - Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Des Weiteren musste sich der Gemeinderat mit der neuen Gebührenstruktur der Musikschule Tuttlingen befassen. In den zurückliegenden Wochen, so Bürgermeister Waizenegger, war die neue Entgeltstruktur bereits mehrfach Gegenstand der Berichterstattung in der lokalen Presse. Aufgrund von entsprechenden Äußerungen und Erklärungen seitens der Verwaltung sowie des Gemeinderates Tuttlingen, haben die Zweigstellen vor wenigen Tagen eine offizielle Stellungnahme zu den Abläufen und Gegebenheiten veröffentlicht. Wir haben diese nachfolgend abgedruckt.

Einführend erklärte Bürgermeister Waizenegger, dass die Zusammenarbeit mit der städtischen Musikschule Tuttlingen seit 1975 bestehe. Ursprünglich wurde eine vertragliche Vereinbarung geschlossen, die bis März 2017 mit geringfügigen Modifikationen unverändert Gültigkeit hatte. Die Musikschule Tuttlingen besitzt mit Fridingen, Mühlheim, Wurmlingen, Emmingen-Liptingen und Immendingen fünf sog. Außenstellen-Gemeinden, in denen die betreffenden Kommunen der Musikschule für den Unterricht ortsansässiger Schülerinnen und Schülern kostenlos Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Rund 50 Kinder und Jugendliche nehmen dieses Angebot in Fridingen momentan wahr. Insgesamt stammen ca. 1/3 der Schülerinnen und Schüler der Musikschule aus den Ausstellengemeinden. Bisher wurde diesen als Gegenleistung für die kostenlose Bereitstellung von Unterrichtsräumen eine Ermäßigung von 11 Euro gewährt, was zu spürbaren und geringeren Kosten für die Eltern führte. Diese Ermäßigung soll nunmehr kraft Beschlusses des Gemeinderates Tuttlingen ab dem neuen Semester (01.09.2017) wegfallen.

In der Vergangenheit entschied über die Höhe der Gebührenentgelte, auch derjenigen der Zweigstellen, allein der Gemeinderat in Tuttlingen. Um diese finanziellen Belastungen für die Familien etwas abzufedern, zahlen die Kommunen einen unterstützenden monatlichen Festbetragszuschuss von derzeit 17,00 Euro pro Schülerin oder Schüler. Hinzu kommt noch ein Betrag für die Geschwisterermäßigung in einem Umfang von 20 %. Hierbei handelt es sich um eine Freiwilligkeitsleistung, die in den zurückliegenden Jahren immer wieder mo-

derat angepasst wurde. Bisher versuchte man bei Gebührenerhöhungen stets in einem guten Miteinander und gegenseitigem Austausch, einen Konsens sowie gleichlautende Zuschussätze bei den Zweigstellengemeinden zu vereinbaren.

In den zurückliegenden Jahren ist die allgemeine Kostenentwicklung bei der Musikschule sehr deutlich angestiegen, was aus Sicht der Stadtverwaltung Tuttlingen eine grundlegende Überarbeitung und Neuausrichtung der gegenwärtigen Gebührenstruktur notwendig machte. Im Ergebnis beabsichtigt die Stadt Tuttlingen, neben dem Wegfall der örtlichen Ermäßigung, nunmehr die Monatsentgelte (berechnet auf einem 45minütigen Einzelunterricht) für die Zweigstellengemeinden in zwei Schritten von 143,00 Euro auf insgesamt 170,00 Euro zunächst recht deutlich zu erhöhen. Mit dieser Anhebung, so die Verwaltung, würden aber allein die Kostensteigerungen der Jahre 2012 bis 2017 aufgefangen. Insofern stellt diese Erhöhung wohl lediglich einen vorläufigen Schritt dar. Spätestens ab dem Jahre 2019 dürften dann weitere finanzielle Anhebungen „im Raum“ stehen. Außerdem erklärte die Stadtverwaltung, dass man künftig bei den Zweigstellen zu dieser „deutlichen“ Anpassung des Schulgeldes, zusätzlich auch darauf dränge, von dem bisherigen Festbetragszuschuss auf eine prozentuale wohnortsbezogene Bezuschussung überzugehen.

Vor diesem Hintergrund der grundlegenden Veränderungen und massiven Kostensteigerungen befanden sich die Außenstellengemeinden seit Mai 2016 in Gesprächen mit der Musikschule und der Stadtverwaltung Tuttlingen. Dabei wurde unsererseits darum gebeten, Einblick in die Finanzsituation der Musikschule zu erhalten und miteinander nach verträglichen Lösungen zu suchen. Trotz mehrfachen Nachhakens blieben u.a. Fragen nach Einsparungsmöglichkeiten, der Kostenzuordnung im Einzelnen oder auch einer Kostentransparenz im Hinblick auf den künftigen Finanzbedarf unbeantwortet. Aufgrund vieler „offener“ Fragen war es dann umso überraschender, als die Stadtverwaltung Tuttlingen Anfang 2017 mit einer Sitzungs- und Beschlussvorlage, welche zugleich auch eine Empfehlung an die Zweigstellen enthielt, an die Öffentlichkeit trat. Aufgrund des dadurch ausgelösten Zeitdrucks und um den Gemeinderäten alle denkbaren Optionen offen zu lassen, sahen sich die Zweigstellengemeinden, im Vorgriff auf das Musikschuljahr 2017/2018 gezwungen, die jahrzehntealten Verträge mit der Musikschule zu kündigen. Dieser Schritt wurde unsererseits bedauert; war aber angesichts des aufgezeigten Vorgehens und einer Kündigungsfrist von sechs Monaten alternativlos. Andernfalls wäre eine „freie“ Beratung und Entscheidung innerhalb der einzelnen Gremien, auch im Hinblick auf das kommende Semester, das bereits am 01. September 2017 beginnt, nicht mehr möglich gewesen.

In der Zwischenzeit wurde in Gesprächen mit der Musikschule und den politisch Verantwortlichen der Stadt Tuttlingen von den Zweigstellen ein weiteres Jahr der Kooperation vorgeschlagen, welches dazu genutzt werden sollte, die unverändert „offenen Fragen“ in einem sachlichen und fairen Austausch miteinander zu besprechen. Mit diesem Weg würde man den zeitlichen Druck aus der Diskussion nehmen und die Gelegenheit einräumen, nach einvernehmlichen Lösungen zu suchen. Dieses Ansinnen wird auch vom Elternbeirat der Musikschule unterstützt und für sachgerecht empfunden. Selbstverständlich sind die Zweigstellengemeinden auch weiterhin bereit, die örtlichen Räumlichkeiten zu Beginn des Wintersemesters 2017/2018 für die Musikausbildung kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Nach einer ausführlichen Diskussion im Gemeinderat, in welcher das Unverständnis über die Vorgehens- und Umgangsweise mit den Zweigstellengemeinden zum Ausdruck gebracht wurde, stimmte der Gemeinderat diesem Vorschlag einstimmig zu. Gleichzeitig befürwortete das Gremium auch die Anpassung des Schulgeldes, einschließlich der Anpassung der Abmangelbeteiligung der Stadt Fridingen als Festzuschuss für die Grund- und Hauptstufe von 17,00 auf 19,00 Euro und für die elementaren Angebote von 4,00 auf 5,00 Euro für das „Überbrückungsjahr“ 2017/2018. Die Geschwisterermäßigung soll zunächst für ein weiteres Jahr in Höhe und %-Satz gleich bleiben.

Abschließend betonte Bürgermeister Waizenegger, dass die Musikschule Tuttlingen wie auch die Zweigstellen seit vielen Jahren eine hervorragende Arbeit für die musische Ausbildung und Erziehung der Kinder wie der Jugendlichen in den Kommunen leisten und daher eine hohe Ausbildungsqualität an den Tag legen. Wann und wie die kommenden Gespräche mit der Stadt Tuttlingen verlaufen und ob es eine Zukunftsperspektive gebe, könne er momentan nicht beantworten. Der Gemeinderat werde aber über den Sachstand auf dem Laufenden gehalten, so dass ggf. eine finale Bewertung und Entscheidung dann durch das Gremium getroffen werden könne.

Verschiedenes

Unter Verschiedenes konnte Bürgermeister Waizenegger zunächst eine sehr erfreuliche Mitteilung machen. So hat die Stadt in der vergangenen Woche die positive Nachricht erhalten, dass dem Förderantrag aus dem **Ausgleichsstock in Höhe von 100.000 Euro** vollumfänglich entsprochen wurde. Die Bemühungen um finanzielle Unterstützung für eine wichtige Anschaffung würden sich somit ausgezahlt haben. Mit dieser gewährten Investitionshilfe werde man nunmehr in die Lage versetzt, für den städtischen Bauhof einen neuen Unimog anschaffen zu können. Das Vorgängerfahrzeug ist mittlerweile in die Jahre gekommen und aufgrund permanenter Reparaturen nur noch bedingt einsatzbereit. Die Verwaltung

bereitet dieses Thema zur Beschlussfassung auf die nächste Sitzung vor.

Dagegen weniger erfreulich wäre, dass die **Sanierungsmaßnahme des Straßenschnitts der Landesstraße L 277 - Bergsteig in Richtung Fridingen** - nicht wie vom Land angekündigt noch im Juli begonnen wird. So erhielt die Verwaltung nach Rückfrage die Information, dass die diesbezügliche Ausschreibung aufgehoben wurde. Grund sei gewesen, dass die Submission eine beträchtliche Kostensteigerung von über 50 % ergeben habe. Nach Absprache mit dem Regierungspräsidium entschied deshalb das Landratsamt, welches diese Sanierungsmaßnahme begleitet und betreut, die Ausschreibung aufzuheben und eine Neuausschreibung erst wiederum im Herbst vorzunehmen, in der Hoffnung dann günstigere Angebote zu erhalten. Stand heute ist vorgesehen, dass diese notwendige Sanierungsmaßnahme dann im Frühjahr 2018 erfolgen könnte.

Außerdem gab die Verwaltung bekannt, dass die **Maßnahme im Sanierungsgebiet Bangelt**, wie im Bauzeitenplan vorgesehen, in diesem Monat noch mit der Bauabnahme abgeschlossen werden kann. Bürgermeister Waizenegger bedankte sich bei der ausführenden Firma Storz für die gute Zusammenarbeit und das reibungslose Funktionieren der Baustelle, sowie bei den Bewohnern des betreffenden Sanierungsgebiets für ihr wohlwollendes Verständnis während der vergangenen Monate.

Abschließend wies die Verwaltung noch auf eine Ausstellung der **Hans-Bucher-Stiftung im „Ifflinger Schloss“** hin. Diese dauert vom 16. Juli bis 27. August und zeigt zahlreiche Werke aus den 70-er Jahren des sog. „Scharf-Eck-Kreis“. Anlass dieser Ausstellung ist das 10.-jährige Bestehens der Künstlerhauses Scharf Eck.

Eine weitere Berichterstattung über die anderen öffentlichen Tagesordnungspunkte erfolgt im kommenden Amtsblatt.

Informations- und Werbeaktion des NABU Tuttlingen e.V.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass der Naturschutzbund NABU in Tuttlingen sowie in den umliegenden Gemeinden ab dem 12.07.2017 für zirka drei bis vier Wochen von Haus zu Haus für mehr Mitglieder wirbt. Studenten werden über den NABU informiert und Fördermitgliederwerbung betreiben. Es wird kein Bargeld angenommen.

Der NABU ist ein gemeinnütziger Verein, der seine Arbeit für Natur und Umwelt zum großen Teil aus Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Offizielle Stellungnahme der Außenstellen Emmingen-Liptingen, Fridingen, Immendingen, Mühlheim und Wurmlingen zu den Diskussionen um die Musikschule Tuttlingen

In den Außenstellen der Musikschule wird zum Teil seit über vier Jahrzehnte eine qualitativ hochwertige musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen angeboten. In all diesen Jahren sind die Außenstellengemeinden zu ihrer finanziellen Verantwortung gestanden und haben für den Unterricht sowohl kostenlose Räumlichkeiten, sowie als finanzielle Unterstützung für die Eltern einen Festbetragszuschuss und eine Geschwisterermäßigung gewährt. Auch und gerade durch diese Kooperation wurde in der Vergangenheit ganz wesentlich eine Exklusivstellung der Musikschule Tuttlingen begünstigt.

Aufgrund der jüngsten Berichterstattungen aus dem Gemeinderat sowie den Stellungnahmen der Stadtverwaltung Tuttlingen, möchten wir gerne einmal die sachlichen Gründe darlegen, die für die Kündigung dieser jahrzehntelangen Partnerschaft durch alle (!) Außenstellengemeinden ausschlaggebend und zwingend gewesen sind:

1. Im Zuge der Einführung des neuen Haushaltsrecht bei der Stadt Tuttlingen wurde den Außenstellengemeinden eröffnet, dass sich innerhalb eines Jahres der zusätzliche Abmangel bei den Außenstellengemeinden deutlich auf 61.000 € erhöht hat. Diese Entwicklung fortgeschrieben bedeutet bereits für das Jahr 2016 eine Unterdeckung für alle Außenstellen-Gemeinden – in Höhe von 104.000 €.

Zwar sind die Gemeinden in der Gestaltung ihrer Zuschüsse und damit der Übernahme der Abmangelbeträge frei, gleichzeitig wurde aber durch die Musikschule deutlich gemacht, dass künftig der Abmangel ohne größere Rechenschaft und Kostentransparenz abgerechnet wird.

2. Von der Stadt Tuttlingen bzw. der Musikschule Tuttlingen wurde „nur“ der Ausschnitt der Kosten und der Finanzierungsanteile betrachtet. Auf weitere Aspekte, die von den Außenstellen dezidiert angesprochen wurden, wie die gesamte Kostenentwicklung, die Entwicklung der stagnierenden Zahl an Schülerinnen und Schüler sowie auf weitere konzeptionelle Überlegungen wurde trotz mehrmaligen, auch schriftlichem Nachfragen, nicht eingegangen. Im Sinne der Sache und als langjährige Partner bedauern wir es in diesem Punkt keine schlüssigen und nachvollziehbaren Antworten erhalten zu haben.

3. Ebenso wurde durch die Außenstellengemeinden die Kostenzuordnung hinterfragt, aber seitens der Stadt Tuttlingen nicht vertieft. Beispielsweise wurde thematisiert weshalb die Verbuchung des Einzelunterrichtes in den Zweigstellen angeblich 253,92 € verursachen soll und beim Einzelunterricht Tuttlingen lediglich 143,52 €. Offene Fragen die bedauerlicherweise weder gegenüber den Zweigstellengemeinden noch den ebenfalls anfragenden Elternbeiräten präzisiert wurden.

4. Die Stadt Tuttlingen hat dann in der Verwaltungs- und Finanzausschusssitzung am 20.02.2017 nichtöffentlich und im Gemeinderat am 06.03.2017 öffentlich die entsprechenden Beschlüsse herbeigeführt. Der Wunsch der Außenstellen-Gemeinden, zunächst zuzuwarten, und allen Gemeinderäten in den Außenstellen die Möglichkeit und die Gelegenheit zur Beratung einzuräumen, ohne sie vor vollendete Tatsachen zu stellen, wurde von der Stadt Tuttlingen, trotz Bitten, abgelehnt. Ein weiterer Gesprächstermin wurde den Außenstellengemeinden erst nach (!) der Stadtratssitzung angeboten.

5. Aufgrund dieser Sachlage und den Beschlüssen, die im Gemeinderat Tuttlingen im März 2017 ohne größere Vorankündigung gefasst wurden, waren die Kündigungen alternativlos, um angesichts dieser geänderten Rahmenbedingungen den Gemeinderäten in den jeweiligen Außenstellengemeinde die Handlungs- und Beratungsfreiheit offenzuhalten. Bei einer Kündigungsfrist von einem halben Jahr, wäre aber eine „freie“ Entscheidung der jeweiligen Gremien zum neuen Semesterjahr (Start: 01.09.2017) nicht mehr möglich gewesen.

6. In den jeweils gekündigten Vereinbarungen, die zum Teil über 40 Jahre alt waren und noch auf anderen Gegebenheiten aufbauten, bestand die Verpflichtung die Defizite zu tragen. Ohne Kündigung wäre zugleich ein Automatismus für die Neuberechneten Defizite sowohl für die zurückliegenden Jahre 2014, 2015, 2016 wie auch für die kommenden Jahre eingetreten. Über einen solchen „Blankoscheck“ müssen die Gemeinderäte befinden können. Im Übrigen entspricht es nicht unserem Verständnis der finanziellen Verantwortung gegenüber unseren Gemeinden auf ein anwachsendes Defizit keinen Einfluss nehmen zu können.

7. Im gemeinsamen Gespräch am 9. März 2017 wurden den Zweigstellengemeinden zugesichert, dass im Falle einer Erhöhung des monatlichen Zuschusses von 17 Euro auf 19 Euro (in Emmingen-Liptingen) von 8 auf 9 Euro, sowie den ebenfalls zu erhöhenden Eigenanteilen der Eltern, keine Nachforderungen der Stadt Tuttlingen bis zum Beginn des Wintersemesters 2018 gestellt werden. Zudem wurde vereinbart, dass die kommenden Monate genutzt werden, um die offenen Fragen der Zweigstellengemeinden und der Elternbeiräte zu klären. Diese Zeitschiene entspricht im Übrigen auch der jüngsten Aufforderung des Gesamtelternbeirats der Musikschule an die Stadtverwaltung Tuttlingen. Im Frühjahr 2018 sollten die Zweigstellengemeinden über die weitere Zukunft der Außenstellen abschließend entscheiden. Vor diesem Hintergrund ist es vollkommen unverständlich, dass seitens der Stadt Tuttlingen eine Entscheidung bis September 2017 über die Fortführung der Zweigstellen eingefordert wird. Noch unverständlicher ist es, dass wir Zweigstellengemeinden über die Presse mit Berichterstattung vom 4. Juli 2017 über diese neue Sicht der Dinge erfahren haben.

Selbstverständlich sind wir Zweigstellengemeinden weiterhin bereit unsere Räume kostenlos auch zu Beginn des Wintersemesters 2017/2018 für die Musikausbildung bereit zu stellen. Von daher ergibt sich aus unserer Sicht kein kurzfristiger Handlungs- und Entscheidungsbedarf. Vielmehr sollten die kommenden Monate genutzt werden, um die offenen Fragen zu klären.

Die Außenstellen-Gemeinden betonen nochmals, dass sie zu ihrer Verantwortung stehen. Vor der Berichterstattung haben verschiedene Gemeinden bereits Beschlüsse herbeigeführt um dieses Defizit zu reduzieren. Bei einer aktuellen Neuberechnung mit einem zusätzlichen jährlichen Aufwand in der Größenordnung von 100.000 € darf man aus Sicht der Außenstellen durchaus in einem partnerschaftlichen Verhältnis auch einen von gegenseitigem Respekt geprägten und sachlichen Dialog führen und neben dem Aspekt der Finanzen auch weitere Themen ansprechen. Wir erwarten nicht, dass musikalische Ausbildung unserer Kinder durch Tuttlinger Finanzmittel subventioniert wird. Im Gegenzug erwarten wir, dass nach der langjährigen sehr guten Kooperation im Musikschulbereich auf Augenhöhe und mit Verständnis für die unterschiedliche Sicht der Dinge miteinander gesprochen wird und unsere Fragen beantwortet werden.

Joachim Löffler
Bürgermeister
Emmingen-Liptingen

Jörg Kaltenbach
Bürgermeister
Mühlheim an der Donau

Stefan Waizenegger
Bürgermeister Fridingen

Klaus Schellenberg
Bürgermeister Wurmlingen

Markus Hugger
Bürgermeister Immendingen

Ferienbetreuung in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Fridingen gemeinsam Frau Madeleine Heinevetter von der Kernzeitenbetreuung eine Ferienbetreuung in den Sommerferien vom 14.08.-25.08.2017 für alle Kindergartenkinder und Grundschulkindern an.

In den anderen Ferienwochen wird eine Ferienbetreuung von der Stadt Mühlheim für die ersten zwei Wochen vom 31.07. – 11.08.2017 und in den letzten beiden Wochen vom 28.08. – 08.09.2017 vom Kindergarten Bärenthal angeboten. Für Fridinger Kinder ist es somit möglich, sich in einer der beiden Nachbargemeinden in dieser Zeit bei der Ferienbetreuung anzumelden.

Bei Fragen können Sie sich gerne Frau Schmal (Rathaus Fridingen), Tel. 07463-837-13, Email: schmal@fridingen.de wenden.

Bei Interesse an einer Ferienbetreuung in Mühlheim oder Bärenthal können Sie sich gerne an Frau Silvia Schaible (Rathaus Mühlheim), Tel. 07463-9940-16, Email: silvia.schaible@muehlheim-donau.de oder Frau Corinna Gözl bis zum 24.07.2017 (Kindergarten Bärenthal), Tel. 07466-480, Email: familiegluucksbaer@t-online.de wenden.

Redaktionsystem PRIMEO

Sie sind Ortsreporter und möchten Ihre Texte und Bilder direkt online beim Primo-Verlag einstellen?

Vereine usw. die Interesse haben, können sich gerne an die Stadt Fridingen, Frau Mattes wenden, Tel.: 837-14 / Email: mattes@fridingen.de



Aus dem Kindergarten

Kooperation Kindergärten – Sportverein

Immer einmal im Monat treffen sich die Vorschulkinder der beiden Kindergärten Am Vogelsang und St. Elisabeth in der Turnhalle, um sich gemeinsam zu bewegen. Diese Bewegungsstunden werden von Oskar Rudolf und Arnold Esslinger geplant, vorbereitet und begleitet.

Nach der Aufwärmung, bei der man sich mit unterschiedlichen Bewegungsarten fortbewegt, werden verschiedene Stationen angeboten, bei denen die Kinder ihre Grenzen alleine oder mit anderen ausprobieren können.

Die Stationen sind jedesmal andere, damit es immer wieder neue Herausforderungen gibt.

Nachdem sich die Kinder mit den Geräten und Materialien ausgetobt haben, wird gemeinsam ein Abschlussspiel gespielt, welches sich die Kinder wünschen dürfen.

Zum Abschluss am 04. Juli 2017, gingen wir gemeinsam ins Freibad um dort eine Runde zu planschen und ein Eis zu essen.



Hiermit bedanken wir uns bei Oskar Rudolf und Arnold Esslinger, die sich immer wieder Gedanken machen, um den Kindern den Spaß an der Bewegung zu vermitteln, was sehr gut gelingt.
DANKE!

Kindergarten St. Elisabeth
Kindergarten Am Vogelsang



Aus den Schulen



Volkshochschule
Stadt und Kreis Tuttlingen

Offener Handarbeitskreis für alle Junggebliebenen ab 50 Jahren

Egal ob Sie nähen, sticken, stricken oder weben wollen, hier finden Sie Gleichgesinnte, die ebenfalls in geselliger Runde werkeln und sich dabei unterhalten wollen.

FD213011

8 mal dienstags, ab Di, 01.08.17

19:00-22:00 Uhr

Seniorenzentrum Krone, Anna-von-Höwen-Saal

Leitung: Isolde Bacher

Gebühr: 4 €

VHS Außenstelle Fridingen
Außenstellenleiterin: Karin Ost
Telefon 0 74 63 / 78 07
karinost@t-online.de
Anmeldungen:

Rathaus Fridingen, Kirchplatz 2,
Stefanie Mattes

Tel. 0 74 63 / 837 14 Fax 0 74 63 / 837 50

oder www.vhs-tuttlingen.de

Anmeldezeiten:

Mo, Di, Do 8.00-11.30 Uhr

Di, 16.00-18.00 Uhr

Fr, 8.00-12.00 Uhr



Stadtbücherei Fridingen + Kath. öffentl. Bücherei

Öffnungszeiten :

montags	16.00 – 19.00 Uhr
donnerstags	16.00 – 19.00 Uhr
freitags	16.00 – 19.00 Uhr

Unser gesamter Bestand können Sie von Ihrem Zuhause aus einsehen unter:
<http://www.buecherei-fridingen.de/>
> Katalog, Ausleihstatus <
oder: www.eopac.net/BGX430708/
Ebenso können auf diesem Weg auch Bücher vormerken und die Leihfristen verlängern lassen!

Aktuelle und neue Bücher in unserem Angebot:

Antje Babendererde: Libellensommer

An einer Tankstelle am Highway begegnet Jodie dem jungen Indianer Jay zum ersten Mal. Ein paar Tage später ist sie mit ihm auf einer Reise, die ihr Leben verändern wird. Die beiden erleben einen Sommer voller Liebe und Magie fernab von jeder Zivilisation inmitten der kanadischen Wildnis - und bald steht Jodie vor der schwersten Entscheidung ihres Lebens.

Alyson Noel: Der beste Sommer überhaupt

Colby hat es gerade geschafft, in Amandas angesagte Clique aufgenommen zu werden. Eigentlich sollte das der beste Sommer überhaupt werden, sogar der supercoole Levi beachtet sie auf einmal. Da schicken sie ihre Eltern zu ihrer verrückten Tante auf eine griechische Insel am Ende der Welt ... ohne Internetanschluss! Verzweifelt versucht Colby, Kontakt mit Amanda und Levi zu halten. Alles auf dieser griechischen Insel ist total nervig. Wirklich alles? Auf einer Party lernt

sie Yannis kennen, einen gut aussehenden Jungen, der ihr schon auf der Fähre aufgefallen ist. Und auf einmal beginnt dieser schreckliche Sommer doch ganz nett zu werden ...

Morgan Matson: Vergiss den Sommer nicht

Immer wenn es brenzlich wird, hat Taylor genau eine Lösung: Sie rennt weg. Doch jetzt ist es die Zeit, die ihr davonläuft. Ihr Vater hat nur noch wenige Wochen zu leben und einen Wunsch: Diesen letzten gemeinsamen Sommer soll die Familie in Lake Phoenix verbringen - so wie früher. Taylor liebt den funkelnden See mit seinen duftenden Wäldern, den Abenden am Strand ... doch vor 5 Jahren, hat sie dort nicht nur ihre beste Freundin, sondern auch ihre erste Liebe enttäuscht. Nun versucht Taylor, all das wiedergutzumachen - und diesen Sommer festzuhalten, die letzten Tage mit ihrem Dad, die unwiederbringlich schwinden ...

Mary Kay Andrews: Die Sommerfrauen

Ellis, Dorie und Julia sind grundverschieden und beste Freundinnen, seit sie denken können. Jetzt haben sie endlich einmal den ganzen Sommer Zeit füreinander: vier Wochen lang, in einem Ferienhaus direkt am Meer mit Sonne satt - ein Urlaub zum Träumen. Doch alle drei haben ihre Geheimnisse: Ellis hat ihren Job verloren, Dorie hat ihren Mann verlassen und Julia hat Angst, ihrer großen Liebe das Ja-Wort zu geben. Ty Bazemore wohnt nebenan, außerdem gehört ihm das schöne Ferienhaus - doch das verrät er den Frauen nicht. Als er Ellis trifft, fühlt Ty sich sofort zu ihr hingezogen. Gibt er seinen Gefühlen nach, auch wenn er damit alles auf's Spiel setzt? Und dann ist da noch Madison, eine Frau auf der Flucht vor ihrem alten Leben: Alles was sie jetzt braucht sind ein gutes Versteck, eine neue Identität und möglichst keine Fragen. Können ihr die drei Freundinnen helfen?

Neue Hörbücher in unserem Ausleihangebot:

Clare Mackintosh: Meine Seele so kalt (Hörbuch)

Ein regnerischer Abend in Bristol. Der 5-jährige Jacob ist mit seiner Mutter auf dem Weg nach Hause, plötzlich reißt er sich los und stürmt auf die Straße. Das Auto, das wie aus dem Nichts erscheint und ihn erfasst, ist ebenso schnell wieder verschwunden. Für den kleinen Jungen kommt jede Hilfe zu spät. Jenna Gray flieht vor den Ereignissen in die Einsamkeit eines walisischen Dorfes. Aber die Trauer um ihr Kind und die Erinnerungen lassen sie selbst dort nicht los. Schon bald ist sie sich sicher, dass nicht nur die Vergangenheit sie erbarmungslos verfolgt ...

Sarah Lark: Unter fernen Himmeln (Hörbuch)

Hamburg, Gegenwart: Die deutsche Journalistin Stephanie ist in Neuseeland geboren und aufgewachsen. Doch an ihre ersten Lebensjahre dort und an ihren verstorbenen Vater hat sie jede Erinnerung verloren. Nun führt sie eine Recherche in das

Land ihrer Kindheit - und bringt Vergangenes zurück: Als Kind wurde sie Zeugin eines Verbrechens. Mit dem Tagebuch eines entführten Maori-Mädchens gelingt es ihr, eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft zu schlagen. Stephanie reist durch ganz Neuseeland, um das lang gehütete Familiengeheimnis endlich zu lüften. Begleitet wird sie dabei von dem charismatischen Maori-Dozenten Weru, den mehr als die Suche nach der Wahrheit antreibt ... Ein mitreißender Roman um ein dramatisches Familiengeheimnis.

Lucinda Riley: Die Schatten Schwester (Hörbuch)

Star d'Aplise ist eine sensible junge Frau und begegnet der Welt eher mit Vorsicht. Seit sie denken kann, ist ihr Leben auf das Engste verflochten mit dem ihrer Schwester CeCe, aus deren Schatten herauszutreten ihr nie gelang. Als ihr geliebter Vater Pa Salt plötzlich stirbt, steht Star jedoch unversehens an einem Wendepunkt. Wie alle Mädchen in der Familie ist auch sie ein Adoptivkind und kennt ihre Wurzeln nicht, doch der Abschiedsbrief ihres Vaters enthält einen Anhaltspunkt - die Adresse einer Londoner Buchhandlung sowie den Hinweis, dort nach einer gewissen Flora MacNichol zu fragen. Während Star diesen Spuren folgt, eröffnen sich ihr völlig ungeahnte Wege, die sie nicht nur auf ein wunderbares Anwesen in Kent führen, sondern auch in die Rosengärten und Parks des Lake District im vergangenen Jahrhundert. Und ganz langsam beginnt Star, ihr eigenes Leben zu entdecken und ihr Herz zu öffnen für das Wagnis, das man Liebe nennt ...

Nora Roberts: Ein Mann für alle Sinne (Hörbuch)

Der Sternekokh Carlo Franconi genießt einen gewissen Ruf. Nicht nur in der Küche soll er wahre Wunder vollbringen, sondern auch ein unwiderstehlicher Verführer sein! Und diesen Womanizer soll Juliet auf seiner PR-Tour quer durch die USA begleiten. Doch Juliet hat sich geschworen, nicht Carlos italienischem Charme zu erliegen. Aber 21 Tage und Nächte sind lang - und Carlo ist einfach zum Anbeißen ...

Neue DVD-Filme in unserem Ausleihangebot:

La La Land (DVD)

Dass das Musical-Genre auf der Leinwand seine besten Zeiten längst hinter sich hat, lässt sich auch trotz gelegentlicher Kassenerfolge („Les Misérables“) und Oscar-Gewinner („Chicago“) nicht bestreiten. Doch ähnlich wie beim Western hält das junge Filmmemacher nicht davon ab, sich immer wieder daran zu versuchen. So wie nun Damien Chazelle, der sich nach seinem Oscar-nominierten „Whiplash“ mit „La La Land“ sogar der größten aller Herausforderungen stellt: einem Kinomusical, das weder auf einem Broadwayhit basiert noch sich auf erfolgreiche Popsongs verlässt, sondern mit eigens geschriebenen Liedern aufwartet.

Manchester by the Sea (DVD)

Packendes, bewegendes Drama über einen Mann, den ein Trauerfall zurück ins Heimatdorf zwingt, wo sich einst eine Tragödie ereignet hat.

In Sundance im Januar wurde die dritte Regiearbeit von Kenneth Lonergan („You Can Count on Me“) als kleine Sensation gefeiert. Man ist sofort bereit, den Kritikern Recht zu geben. Dennoch ist „Manchester by the Sea“, benannt nach einer kleinen Gemeinde etwa 50 Kilometer nördlich von Boston, nicht die Art von Film, die einen sofort „Meisterwerk“ rufen lässt, weil man von den Füßen gefegt worden wäre von besonders visionärem Filmmachen. Vielmehr entfaltet...

Paterson (DVD)

PATERSON erzählt die Geschichte des Busfahrers Paterson, der genauso heißt wie der Ort, in dem er wohnt. Die Kleinstadt in New Jersey und ihre eigentümlichen Bewohner sind die Inspiration für die Gedichte, die Paterson Tag für Tag in der Mittagspause auf der Parkbank verfasst. Während seine Freundin Laura ihn zur großen Dichterkarriere bewegen will, ist Paterson überaus zufrieden mit den kleinen Dingen des Lebens und der Poesie, die er im Alltäglichen findet. Paterson arbeitet als Busfahrer im ebenfalls Paterson heißenden Städtchen in New Jersey und übt sich in seiner Freizeit als...

Plötzlich Papa (DVD)

Samuel ist ein Lebemann, wie er im Buche steht. Jeder Tag in Südfrankreich ist für ihn eine neue Party. Bis eines Tages unvermittelt eine Verfloessene bei ihm anklopft und ihm Gloria präsentiert, seine Tochter, von der er bislang nichts wusste. Nun soll er sich allein um das Mädchen kümmern, was ihn zunächst maßlos überfordert. Aber er zeigt sich der Aufgabe schließlich doch gewachsen - acht Jahre später sind Samuel und Gloria eine Seele. Dann taucht die Mama wieder auf und will ihre Tochter zurück.

Love Friendship (DVD)

Die attraktive Witwe Lady Susan Vernon (Kate Beckinsale) zieht sich auf den Landsitz ihres Schwagers Charles Vernon (Justin Edwards) zurück, um Gerüchte über ihre Liebslei mit dem verheirateten Lord Manwaring auszusetzen. Rasch fast Lady Susan einen Plan. Um finanziell unabhängig zu werden, möchte sie sich gut verheiraten. Binnen kurzem ist ihr in Churchill der junge Reginald DeCourcy (Xavier Samuel), der Bruder ihrer verhassten Schwägerin Catherine (Emma Greenwell), hoffnungslos verfallen. Doch dann kreuzt Lady Susans Tochter Frederica (Morfydd Clark) auf und droht, die feingesponnenen...

Jackie - Die first Lady (DVD)

Sie ist eine First Lady wie aus dem Märchen: elegant, kultiviert, populär. Und schon zu Lebzeiten eine Legende. Als Präsidentengattin verwandelt sie das Weiße Haus in einen glamourösen Ort, an dem sich die High Society trifft. Das ist schlagartig vorbei, als Präsident John F. Kennedy am 22. November 1963 in Dallas erschossen wird. Jackie Kennedy (Natalie Portman) verliert alles - ihre

Liebe, ihre Aufgabe, ihr glitzerndes Leben. Geschockt und traumatisiert durchlebt sie die folgenden Tage, ergreift aber bald die Initiative und kümmert sich um das Vermächtnis ihres Mannes ...

* * * * *

Außerdem können Sie bei uns die aktuellen Ausgaben folgender Zeitschriften ausleihen:

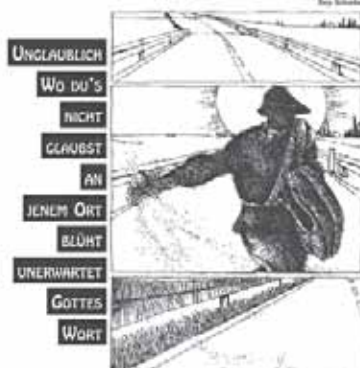
- FOCUS
- Stiftung Warentest
- ÖKO-Test
- P.M. Schnelles Wissen – Fragen & Antworten
- Auto, Motor und Sport
- CHIP Computer Zeitschrift
- DiY - Selber machen (Heimwerker)
- Schöner Wohnen
- Wohnen & Deko
- Mein schöner Garten
- LISA – Blumen & Pflanzen
- Kraut & Rüben (Garten-Zeitschrift)
- Land-Kind (Das Magazin für die ganze Familie)
- Land-Apotheke (Heilen & Pflegen nach alter Tradition)
- Land & Berge
- Mein schönes Land
- Land-Idee
- Land-Lust
- Servus in Stadt & Land (Ausgabe Baden-Württemberg)
- Mein Ländle (Baden-Württemberg-Zeitschrift)
- LISA – Kochen & Backen
- Meine gute Land-Küche
- Heimat-Küche
- Land-Genuss (Natürlich, gastlich & voller Liebe kochen)
- Anna – Ideen zum Selbermachen – Kreativ und aktuell
- Stricktrends

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !



**Kirchliche
Nachrichten**

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Donnerstag, 13.07.

8.00 Schülerwortgottesdienst für die Klassen 1-4

19.00 Fatima-Rosenkranz

Sonntag, 16.07.

10.00 Eucharistiefeier mit Aufnahme, Ehrung und Verabschiedung der Ministranten

13.30 Rosenkranz

Dienstag, 18.07.

19.00 Hl. Messe

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:

Von Dienstag, 11.07.2017

bis Samstag, 15.07.2017:

Pfarrer Weber, Pfarramt Mühlheim, Tel. 07463/354

Von Dienstag, 18.07.2017

bis Samstag, 22.07.2017:

Pastoralreferentin Jutta Krause, Seitingen, Tel. 07464/989169 oder Handy 0160 94824 667.

Das Pfarrbüro ist von Montag, 03.07.2017 bis einschl. Montag, 17.07.2017 geschlossen. Die Pfarrbüros in Mühlheim, Tel. 07463/354 und Kolbingen, Tel. 07463/1581 sind zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Benefiz-Konzert in der Kirchenruine

„Maria Hilf“

Am **Sonntag, 16. Juli 2017** findet um **17.00 Uhr** ein Benefiz-Konzert zugunsten des Welschenberg-Fördervereins in der Kirchenruine „Maria Hilf“ auf dem Welschenberg statt. Neben dem Beuroner Chor wirken Solisten und ein Ensemble der Stadtkapelle Mühlheim mit. Herzliche Einladung

KIRCHE IM PRIVATFUNK/PRIVATRADIO-AGENTUR

IN „DAS NEUE RADIO NECKARBURG“

UKW Schwarzwald-Baar/Tuttlingen 102.0, Rottweil 93.1,

Oberndorf 104.6, Schramberg 103.7

Internetradio und Infos: www.radio-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Guten Morgen“

ein ermutigendes Wort zum Start in den Tag täglich gegen 6.50 Uhr

„Mittendrin“

ein Zitat zum Nachdenken in der Mitte des Tages

täglich gegen 12.40 Uhr

„Zur Nacht“

ein Gedanke zum Abschluß des Tages täglich gegen 19.50 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

Interessante Gäste - aktuelle News - gute Musik

sonn- und feiertags von 8 Uhr - 9 Uhr

16.07. „Widerstand und Erinnerung“, - Initiative KZ-Gedenken in Spaichingen...

Hans-Peter Mattes

Katholisches Pfarramt St. Martinus

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07463/430

Fax: 07463/990 900

Neue Email-Adresse:

stmartinus.fridingen@drs.de

Email:

pfarramt@st-martinus-fridingen.de

Homepage: www.se-donau-heuberg.de

Kath. Kirchenpflege: 07463/990688



**Evangelische
Kirchengemeinde
Mühlheim**

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2, 8)

Allmächtiger Gott

Allmächtiger Gott,
Du bist mein Retter,
ich muss nicht immer stark sein,
du bist stark für mich,
ich kann meinen Gefühlen freien Lauf lassen,
darf mich freuen,
Du bist mein Lied, mein Gebet.
Wie oft vergesse ich das
und reibe mich in Kämpfen auf,
die keine Sieger, nur Verlierer hervorbringen.
Wie oft messe ich mich an Stärkeren,
an Siegertypen und fühle mich klein und schwach.
Dabei hat jeder Tag bestimmt
einen Punkt zur Freude und Dankbarkeit.
Lass ihn mich finden.
Carmen Jäger



Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 16. Juli 2017

- Gottesdienst in Fridingen entfällt -

10.00 Uhr Konzertgottesdienst mit Pfarrer i.R. Gerhard Romppel und seiner Band „Oifach so“ in Mühlheim (Pfr. Lasi)

Konzertgottesdienst zur Reformation

am Sonntag, 16. Juli um 10 Uhr

in der Evang. Christuskirche in Mühlheim



FREIHEIT

Das Thema der Reformation

KLANGWORTE

Musik und Text trägt Ihnen vor

Band Oifach so

Auch im Ruhestand ist Pfarrer Gerhard Romppel aktiv. Mit der Band „Oifach so“ wird er uns den Gottesdienst musikalisch und inhaltlich gestalten.

Lassen Sie sich einfach so begeistern für

einen besonderen musikalischen Gottesdienst und bleiben Sie einfach so zu einem Ständerling im Anschluss.

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde:

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Konfi Camp 2017 - Ziemlich beste Freunde vom 14.07. – 16.07.2017 auf dem Kraftstein

Unsere neuen Konfirmanden/innen werden als Einstieg ins neue Konfirmandenjahr am Konfi Camp auf dem Kraftstein teilnehmen. Ein Wochenende Spiel, Spaß, Spannung und Glaube live. Für Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2017/18 aus Tuttlingen, Wurmlingen, Geisingen, Immendingen, Möhringen, Riethem, Emmingen, Liptingen und Mühlheim.

Es erwartet dich:

- Ein Nachtgeländespiel
- Eine Spielarena
- Ein Tanzball der besonderen Art
- Ein Gottesdienst der bewegt

Noch Fragen? Dann entweder an deinen zuständigen Pfarrer deine zuständige Pfarrerin wenden, oder bei Fabian Hagen (Hauptleitung Konfi Camp) 07531/9769215.

Veranstalter: Evang. Jugendwerk Tuttlingen

Chorprojekt zum Reformationstag – Einladung zum Mitsingen in einem ökumenischen Projektchor

500 Jahre Reformation – aus diesem Anlass wird am Reformationstag, dem 31.10.2017, ein festlicher Gottesdienst in der Kirche St. Martinus in Fridingen stattfinden.

Um diesen Gottesdienst musikalisch festlich zu gestalten wird ein ökumenisches Chorprojekt gestartet. Die Proben finden jeden Donnerstag um 20 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Fridingen statt. Es besteht die Möglichkeit auch noch im Monat Juli einzusteigen. Wir freuen uns über Sänger jeder Stimmlage, jeden Alters und jeder Konfession. Herzliche Einladung!

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30

Uhr.